

RS OGH 1995/7/11 4Ob63/95, 4Ob2099/96x, 4Ob184/97f, 4Ob8/98z, 4Ob385/97i, 4Ob331/98z, 4Ob206/03b, 4O

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 11.07.1995

Norm

MedienG §7a

UrhG §41

UrhG §78

Rechtssatz

Nach § 7a MedG besteht (ua) bei Preisgabe der Identität des einer gerichtlich strafbaren Handlung Verdächtigen kein Entschädigungsanspruch, wenn die Veröffentlichung der Angaben zur Person amtlich veranlasst war, insbesondere für Zwecke der Strafrechtspflege oder der Sicherheitspolizei. Eine ähnliche Wertung liegt auch § 41 UrhG zugrunde. Im Sinne der Einheit der Rechtsordnung muss auch der Bildnisschutz nach § 78 UrhG dann entfallen, wenn die Veröffentlichung im Interesse der Strafrechtspflege und der öffentlichen Sicherheit amtlich veranlasst wird. Andernfalls wäre der Zweck des § 7a Abs 3 Z 2 MedG, Bedürfnisse der Fahndung und der Gefahrenabwehr im Rahmen der allgemeinen Sicherheitspolizei abzudecken, nicht zu erreichen.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 63/95

Entscheidungstext OGH 11.07.1995 4 Ob 63/95

Veröff: SZ 68/125

- 4 Ob 2099/96x

Entscheidungstext OGH 25.06.1996 4 Ob 2099/96x

- 4 Ob 184/97f

Entscheidungstext OGH 23.09.1997 4 Ob 184/97f

Vgl auch; Veröff: SZ 70/183

- 4 Ob 8/98z

Entscheidungstext OGH 27.01.1998 4 Ob 8/98z

Vgl; Beisatz: Wertungen des Medienrechtes sind jedenfalls dort, wo der gleiche Sachverhalt geregelt wird, bei der Auslegung des § 78 UrhG zu berücksichtigen. (T1)

- 4 Ob 385/97i

Entscheidungstext OGH 24.02.1998 4 Ob 385/97i

Vgl

- 4 Ob 331/98z

Entscheidungstext OGH 26.01.1999 4 Ob 331/98z

Vgl auch; Beisatz: Eine amtliche Veranlassung im Sinn des § 7a Abs 3 Z 2 MedG bildet einen Rechtfertigungsgrund, der von vornherein zur Verneinung einer Verletzung berechtigter Interessen führt. (T2)

- 4 Ob 206/03b

Entscheidungstext OGH 21.10.2003 4 Ob 206/03b

Vgl auch; Beis wie T1

- 4 Ob 170/07i

Entscheidungstext OGH 11.03.2008 4 Ob 170/07i

Auch; Bem: Mit kurzer Darstellung der Entwicklung der Rechtsprechung zur freien Werknutzung zu Zwecken der öffentlichen Sicherheit. (T3); Veröff: SZ 2008/31

- 4 Ob 224/08g

Entscheidungstext OGH 20.01.2009 4 Ob 224/08g

Vgl auch; Beis wie T1; Beisatz: Hier: Unterschiedliche Wertungen. (T4)

- 4 Ob 216/13p

Entscheidungstext OGH 20.01.2014 4 Ob 216/13p

Vgl auch; Beis wie T1; Beisatz: Das gilt insbesondere für den hier strittigen Schutz des höchstpersönlichen Lebensbereichs iSv § 7 MedienG. (T5)

Beisatz: Die Verletzung berechtigter Interessen des Abgebildeten iSv§ 78 UrhG folgt jedoch nicht aus einer schematischen Anwendung dieser Bestimmung. Sie ergibt sich vielmehr aus der (auch) darin ausgedrückten Wertung des Gesetzgebers, dass jedenfalls die Intimsphäre einer Person grundsätzlich jeder Erörterung in der Öffentlichkeit entzogen ist. (T6)

- 4 Ob 124/13h

Entscheidungstext OGH 17.02.2014 4 Ob 124/13h

Vgl auch; Beis wie T1; Beis wie T5; Beis wie T6

- 6 Ob 176/19d

Entscheidungstext OGH 25.03.2020 6 Ob 176/19d

Vgl; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0074824

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

26.05.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at